

606: Fall Ninives durch die Meder und Babylonier (Ende des assyrischen Reiches; Selbstverbrennung des Sardanapal III. mit seinem f. g. Südostpalaste). Die Gebiete westlich vom Tigris kommen an Babylon, die östlich vom Tigris an Medien.

606; Ganz Syrien ist dem Pharao Necho unterthan.

605: Necho wird bei Karchemis am Euphrat vom babylonischen Kronprinzen Nebukadnezar so entscheidend geschlagen, daß er Syrien verliert, nach Aegypten zurückweicht und nicht mehr aus den Grenzen Aegyptens ging.

605: Heimkehr der Scythen (nach achtundzwanzigjähriger Abwesenheit) in ihre Steppen nördlich vom Schwarzen Meere.

604: Nabopolassar von Babylon †.

604: Nebukadnezar von Babylon besteigt den Thron. (Chaldäisch-babylonisches Weltreich.)

600: Pharao Necho †; Psammetich II.

600: Nebukadnezar kriegt in Syrien: Juda (König Jojakim) zinspflichtig.

598: Buddha's Geburt in Kapilavastu (Residenz seines königlichen Vaters) in Indien.

598: Empörung König Jojakim's von Juda gegen Nebukadnezar. Nebukadnezar, im Besitze von Syrien, zieht gegen Jerusalem, wo eben Jojakim gestorben war.

597: Zedonja (oder Jojakhin, Sohn des Jojakim) vom Volke zum König erhoben, muß die Thore Jerusalems dem Nebukadnezar öffnen und wird gefangen nach Babylon abgeführt; und an seine Stelle wird von dem Könige Babylons sein Oheim Zedekias als zinspflichtiger Statthalter über Juda gesetzt. Fortführung des besseren Theiles des jüdischen Volkes (darunter auch der Prophet Ezechiel) in die babylonischen Gefangenschaft.

c. 595: Nebukadnezar verleiht die Städte Phöniziens dem Neubabylonischen Reiche ein; Phönizien (mit Syrien) bleibt unter der Chaldäischen Herrschaft bis zum Falle Babels durch Cyrus.